



Vertheilung des Abonnements... in Breslau 6 Mark...

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten...

Das Patentgesetz.

Die Revision des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877 hat die Reichsbehörden seit vielen Jahren beschäftigt...

Die wichtigste Neuerung ist die, daß ein neues Rechtsinstitut geschaffen wird, durch welches eine ganze Reihe von Neuheiten...

In den Jahren von 1877 bis 1889 sind 105 000 Patente beim Patentamt angemeldet worden. Diese Zahl ist eine erschreckend große...

Wenn wir irgend ein Patentverfahren wüßten, welches dem wirklich verdienten Erfinder den Lohn der Leistungen sichert...

Unser deutsches Patentwesen hat einen großen Vorzug, den wir ihm erhalten wissen möchten; es bringt dem Deutschen Reich eine hübsche Summe Geldes ein...

Die Patentanmeldungen haben im Laufe der Jahre so stetig zugenommen, daß es jetzt nöthig wird, eine größere Anzahl von Beamten anzustellen...

Deutschland.

Berlin, 7. Januar. [Tages-Chronik.] Bezüglich der Besetzung des Präsidiums des Reichsgerichts lesen wir in der „Magd. Ztg.“...

Graf Mirbach erklärt jetzt zur Dementirung anderweitiger Nachrichten, daß er noch keine Aeüßerungen über seine Stellungnahme zu der Zuckersteuernovelle gethan habe.

Vor einiger Zeit hatte der preussische Minister für Handel und Gewerbe dem Centralverband deutscher Industrieller eine eingehende Ausarbeitung über den Weltmarkt und die Weltproduction von Baumwolle zugehen lassen...

Berlin, 4. Jan. [Zur Rückberufung Emin Paschas] geht der „Magd. Ztg.“ nachfolgende Aeüßerung zu:

„In der Presse hat in letzter Zeit die Rückberufung Emin Paschas begrifflicher Weise eine lebhafte Erörterung hervorgezogen. Wenn auch näher stehenden Kreisen bekannt geworden war, daß in Ostafrika sich eine Spannung zwischen dem Reichscommissar Major v. Wismann und Emin Pascha entwickelt hatte...

[Die Schulreform] steht auch in Rußland auf der Tagesordnung, und insbesondere sind es die Gymnasien, in deren Lehrplan und Einrichtungen von der Regierung mannigfache Verbesserungen beabsichtigt werden.

Beförderung des Gewerbleißes in den Preussischen Staaten. Der Verein hatte bereits im Juni v. J. die das Patentgesetz betreffenden Wünsche seiner Mitglieder den zuständigen Behörden mitgeteilt...

[Anlässlich des Todestages Eduard Lasfers] war am Montag die Gruft des Beweinigen mit reichen Blumen geschmückt.

[Zur Stichwahl in Bochum.] Zu der am 8. d. M. stattfindenden Stichwahl zwischen dem nationalliberalen Candidaten Müllensiefen und dem Centrumsandidaten Battmann hatte das socialdemokratische Centralorgan den Parteigenossen die strikteste Wahlhaltung empfohlen.

Zur Zustimmung zu folgenden Forderungen abhängig zu machen erklärten:

- 1) Nichtständige Schicht incl. Ein- und Ausfahrt. 2) Generelles Verbot der Ueberlichkeiten; sind letztere unvermeidlich, so können sie blos nach eingeholter Erlaubniß des Arbeiterausschusses und gegen Zahlung doppelter Lohnes angeordnet werden.

[Die Rinder-Stiftung] in Würzburg, welche ihre goldene Medaille und den Ehrenpreis von 1000 Mark, wie gemeldet, vor einigen Tagen dem Professor Robert Koch verliehen hat...

[Eine Entscheidung des Reichsgerichts.] Eine eigenthümliche, aber mehr und mehr praktisch werdende Frage ist vom Reichsgericht vor Kurzem entschieden worden, die Frage nämlich, inwieweit gegen injuriöse Auffälle von der Kanzel herab ein Recht der Nothwehr von Seiten des Angegriffenen bestehe.

[Eine exemplarische Strafe] legte gestern die 92. Abtheilung des Schöffengerichts dem Drechsler Joseph Hoffmann auf, der in der Nacht zum 6. September v. J. eine skandalöse Straßenscene aufgeführt hatte.

Die stillliche Geburt eines munteren Mädchens gelang an **Benno Dollander** und Frau Emma, geb. Prinz. Bernstadt i. Schl., d. 7. Jan. 1891.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben beehren sich ergebenst anzuzeigen **Rabbiner Dr. Grabowski** und Frau Bertha, geb. Gaurwitz. Konitz, Westpr., d. 7. Jan. 1891.

Heute früh 4 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau **Tilli, geb. von Raabe,** von einem Töchterchen glücklich entbunden, was nur auf diesem Wege anzuzeigen sich beehrt **Reimer, Königl. Amtsrat.** Balbau, 6. Januar 1891.

Statt besonderer Meldung.

Nach zweijähriger glücklichster Ehe starb heut Vormittag 10 1/2 Uhr meine heissgeliebte Frau, die Mutter meines einzigen Kindes, unsere treue Tochter, Schwester, Schwägerin, Grossnichte, Nichte und Cousine **Frau Martha Sachs, geb. Jaffe,** in ihrem 25. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz widmet diese traurige Nachricht der Gatte **Isidor Sachs,** Namens der Hinterbliebenen.

Breslau, Berlin, Myslowitz, Rawitsch, den 7. Januar 1891. Die Beerdigung findet Freitag, Vormittag 11 Uhr, vom Trauerhaus Berlinerplatz 18, statt.

Gestern Abend 10 3/4 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden meine liebe Mutter, die verw. Frau Tischlermeister **Henriette Weinrich, geb. Geisler,** im Alter von 67 Jahren. Um stille Theilnahme bittet **Hugo Weinrich,** Namens der Hinterbliebenen. Warmbrunn, 6. Januar 1891.

Heute früh 6 1/2 Uhr entschlief nach längeren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden unser vielgeliebter Schwager, Onkel und Grossonkel, der Particulier, Apotheker **Berthold Pfeiffer,** im 66. Lebensjahre.

Oppeln, den 6. Januar 1891. Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen **Georg Höfer,** Apotheker. Die Beerdigung findet Freitag, den 9. Januar cr., Nachm. 3 Uhr statt.

Verspätet.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss entschlief zu einem besseren Leben nach langen schweren Leiden am 2. Januar 1891, früh 5 1/4 Uhr, mein mir unvergesslicher theurer Mann, unser herzensguter uns ewig unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Schwiegersohn, **der Königlich technische Eisenbahn-Sekretär Adolf Zedlitz,** im noch nicht vollendeten 53. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet **Die tiefgebeugte Wittwe Ida Zedlitz,** im Namen aller Hinterbliebenen. Bromberg, Landeshut, Amerika, Lauban, Jauer.

Statt besonderer Meldung.

Heute Abend 11 1/4 Uhr entschlief nach langem Leiden sanft und schmerzlos mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwager und Onkel **Dr. Rudolph Loewenstein** im fast vollendeten 72. Lebensjahre.

Berlin, 5. Januar 1891. **Die Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet Freitag, den 9. Januar, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Winterfeldtstrasse Nr. 36 aus, statt.

Allen denen von nahe und fern, die uns bei dem schmerzlichen Verluste, den wir durch den Tod unserer theuren Gattin, Mutter und Schwester **Frau Ida Grunwald, geb. Rüger,** erlitten, ihre freundliche Theilnahme bewiesen haben, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Kreuzburg OS., Breslau, Januar 1891.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Abend verschied sanft nach längerem Leiden unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin, Tante und Braut **Gertrud Liebetanz** kurz nach vollendetem 20sten Lebensjahre.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmet diese Anzeige im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen mit der Bitte um stille Theilnahme **Oskar Zuchold** als Bruder. Breslau, Beuthen OS., den 6. Januar 1891. Beerdigung: Freitag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem neuen Grabschener Friedhofe.

Stadt-Theater.

Donnerstag, den 8. Jan. 16. Vorstellung im 6. Abtheil (roth) und 23. Bous-Vorstellung. „Der Trombadour.“ Große Oper in 4 Acten von G. Verdi. (Mauricio: Herr Cerini a. G.) Freitag, den 9. Januar. 15. Vorstellung im 7. Abtheil (blau) und 24. Bous-Vorstellung. „Arbeit.“ Volks-Schauspiel in 4 Acten von Jones. Deutsch von Bulff. Der Verkauf der Bous findet im Theater-Bureau von 11 bis 2 Uhr statt.

Lobe-Theater.

Donnerstag, Freitag, Sonnabend: „Frau Venus.“ Heute Donnerstag 1 Uhr wird der Bous-Verkauf der II. Serie geschlossen. Ein Bous-Nachverkauf findet definitiv nicht statt.

Residenz-Theater.

Donnerstag, Freitag, Sonnabend: „Pension Schiller.“ Vorher: „Werbe-Offiziere.“

Paul Scholtz's Theater.

Donnerstag: 2. Gastspiel des Hrn. Carl Bassen. „Die Ahnfrau.“ Jaromir: Herr Carl Bassen.

Philharmonie.

Beethoven, Schubert.

Flügel'scher Gesangverein.

Dinstag, den 13. Januar 1891, Abends 7 Uhr, im Concertsaal. Concert.

- 1) Actus tragicus... Bach.
 - 2) Arie für Sopran... Händel.
 - 3) Tantum ergo... Schubert.
 - 4) Arie für Bass... Mendelssohn.
 - 5) Ein deutsches Requiem... Brahms.
- Solisten: Fräul. Helene Oberbeck aus Berlin (Sopran), Fräul. Selma Thomas (Alt), Herr Theodor Paul (Tenor), Herr Professor Kühn (Bass). Billets à 3, 2 u. 1 Mark in der Musikalienhandlung von Offhaus, Königsstrasse 5.

Breslauer Concerthaus.

Heute: **I. Symphonie-Concert** unter gütiger Mitwirkung des Concertsängers Herrn Th. Paul. Arie aus „Paulus“, Liedervorträge, Symphonie Nr. 3 Es-dur von Jos. Haydn. Anfang 3 Uhr. Entree 60 Pf., Kinder 30 Pf. Abonnementskarten à 5 Mark für den II. Cyclus von 12 Concerten, sowie Dutzend-Billets à 6 Mark sind in der Lichtenberg'schen Musikalienhandlung (C. Becher), Zwingerplatz 2, und an der Kasse zu haben. Bestellungen auf obere und untere Logen, Balcon-Tische u. reservirte Stühle werden im Comptoir des Concerthauses entgegengenommen. **Georg Riemenschneider.**

Zeltgarten.

Auftreten von Gebrüder Morrelly, 3fache Rockfänger, Brothers Revelly, musikalische Clowns, Mr. Langslow u. Miss Clemence, Drahtseil-Künstler, Paula und Ludwig Teilheim, Duettisten. French-Truppe, Velocipedisten, Salon-Humorist Herr Mariot, Herr Fischer, Fräul. Kathi Odillon und Fr. Kasai Aranka. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 60 Pf.

Vorträge

veranstaltet vom **Kindergarten-Verein** im Musiksaal der Universität. **4. Vortrag:** Donnerstag, 8. Januar, Abends 7 1/4 Uhr, Einlass 7 Uhr.

Herr Stadtrath Karl Jaenicke: „Heine als Prosaiker.“

Billetverkauf: Buchhandlungen: Hainauer, Morgenstern, Schletter, Scholtz und Abends a. d. Kasse. Abonnementskarte für alle 9 Vorträge à 5 Mk. Einzelbillet à 1 Mk. Schülerbillet à 50 Pf. — Studentenbillet beim Oberpedell Büning à 50 Pf. [492]

Der Breslauer Krankenwärter- u. Wärterinnen-Verein empfiehlt sich den geehrten Herren Aerzten und Herrschaften zur Übernahme von Kranken- und Wundpflege, Massage, Abreibungen etc. Gefällige Aufträge nimmt für hier u. Provinz unentgeltlich entgegen **C. Weider, Wolfstrasse Nr. 2.** [1020]



Tivoli.

Heute, 8. Januar, Humor. Abend **Neumann-Bliemchen's** Leipziger Säger. Herren: E. Neumann-Bliemchen (Begründer der ersten Leipziger Säger), Wilh. Wolff, Horvath, Sipner, Röhl, Grosch u. Ehrke. Anf. 8 Uhr. Entree 50 Pf., Kinder 25 Pf. Sperrsitze 75 Pf. Billets à 40 Pf. a. d. bef. Stell. (f. Placat). Heute neu: **Surrab, der 6. Junge!**

Liebich's Etablissement.

4 Schwestern Franklin, Production an den römischen Ringen. **Vesuvio,** italienisch. Herren-Gesangs-Quartett. **Zanfretta und Evans,** musikalische Clowns. **Batty, Thierbändiger,** mit seinem dressirten Bären. **Roberto Alfonso,** Jongleur. [518] **Hans Pineelly,** Gesangs-Komiker. **Isabella Carini,** mit ihren dressirten Hunden. **Anna Rieder,** Tyrolenne. **Jeannette Manzoni,** Drahtseilkünstlerin. Anfang 7 1/2 Uhr.

Bahn-Arzt Kretschmer, Neue Granpenstr. 2. Sprechst. : 9-12, 2-5. Spezialist für [985] **Bandwurmeidende.** Sprechstunden täglich 11-1, 3-4. **Oschatz, Breslau.** Vorwerkstr. Nr. 16, part. Stenographie.

Freitag, den 9. Januar Ab. 8 Uhr, beginnt der Unterzeichnete im Real-Gymn. 3. heil. Geist im Austr. des hies. Stolze'schen Stenogr.-Vereins von 1852 seinen 83. öffentl. Unterr.-Cursus von ca. 20 Lektionen. Fortsetzung jeden Dinstag und Freitag. Karten à 5 M., für Schüler à 3 M., sind in den Buchhandlungen des Herrn Felder und des Herrn Peudert zu haben. Rector **Adam.** Engl. u. franz. Unterr. **richt Breitestr. 42, 1. Etage.** Ein Sufnagerarmband ist gefunden worden. Abzug. Neue Granpenstrasse 14, IV. D. **Pietzonka.** Eine tüchtige Schneiderin mit gutem Schnitt empf. f. d. geehrt. Herrschaft ins Haus. Näheres bei Schönfeld, Schmiedebrücke 59, III. **Künstliche Blumen,** auch in Filigran-Arbeit, zu allen Gelegenheiten geeignet, werden bei prachvoller Ausführung gefertigt **Neuschestrasse 63,** erste Etage, Vorderhaus.

20. Jan. 4. Klasse Preuss. Lotterie. Loosanthelle kosten: 1/20 1/10 1/5 1/2 1/1 1/1/2 M. 3 3 1/2 6 7 12 14 M. Gesellschaftsspiel an 5-10 Loosen 1/20 1/10 1/5 1/2 1/1 1/1/2 M. 15, 17 1/2, 30, 30, 35, 60 M. **Stan. Schlesinger,** Schweidnitzerstr. 43, n.d. Apoth. Breslau.

Zur gef. Beachtung. Die Blättanstalt Christophorid. 7 nimmt jede Art Wäsche z. Waschen u. Plätten an u. leist. Gar. f. gute Ausfüh. **Preussische Original-Loose** 4ter Klasse, pro Viertel-Originalloos à 55 Mark, verkauft und versendet **W. Striemer, Breslau,** Carlstrasse Nr. 22, II. [1013] **Gebr. Möbel,** ganze Nachlasse werden zu höchsten Preisen gekauft, auch gegen neue Möbel eingetauscht [1018] **Junfernstrasse 6, II.** **Billige Waffen** **Keizerberg 26.**

Erholungs-Gesellschaft. Sonnabend, den 17. Januar 1891: **Abendbrot und Tanz.** Anmeldungen bis Mittwoch, den 14., Abends, im Gesellschaftslocal. [392]

Berlin. Siechen. **Nürnberger Bierhaus,** Schweidnitzerstrasse 19, a. d. Dorotheenkirche, bestgepflegtes, ächt Reifisches **Nürnberger Exportbier (Siechen),** feinste Küche (renommirtester Koch), täglich Specialitäten, Mittagisch Couvert 1 Mark. Stettin. Im Luftdichten. Versand in Gebinden und Flaschen.

Schlittschuhe. Metall-Schraubenschlittschuhe mit Riemen [576] Paar von 1,50 M. an. **Malifax** „ „ 2,25 „ „ **Club** „ „ 3,50 „ „ **Mercur** „ „ 4,25 „ „ **Schlittschuhtaschen** „ „ 0,50 „ „ **Kinderschlitten** | Schlittengelände von 3,25 M. an. m. vernickelten Glocken **Stuhlschlitten etc.** | m. 1 Glocke v. 1,50 M. an. in grosser Auswahl. „ 3 „ „ 3,00 „ „ **Herz & Ehrlich,** Breslau. Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Kronleuchter für Gas-, Petroleum-, Kerzen- und elektr. Beleuchtung, Salonlampen, Arbeitslampen, Säulen- und Ständerlampen mit Auszug und Spindelarmen in allen Farbenstellungen, verfilberte, kleine Lämpchen, Patent-Klavier- und Pianino-Lampen, **Hängelampen,** Wandlampen, Wandleuchter, Armleuchter, **Ampeln,** altdeutsche Laternen — durchweg allerneueste und aparteste Ausführungen in erschöpfender Auswahl — bei billigsten Preisen. **Herrmann Freudenthal,** Schweidnitzerstr. 50, Eckhaus der Junferstr. NB. Auf meine neuen, vorzüglichen Petroleumbrenner nach engl. System, mit Patent-Dochtführung, „auch zum Aufschrauben auf vorhandene Lampen“, mache ich ganz besonders aufmerksam. [594]

Die sehr beliebten Kaiser Wilhelm-Oberhemden mit englischen Piqué-Einsätzen haben sich so ausgezeichnet bewährt, dass wir wieder ein grosses Muster-Sortiment [577] **neuer eleganter Piqué-Einsätze** bringen und gleichzeitig **Piquékragen und Manchetten** neu eingeführt haben. **Billige Lager-Oberhemden** in unseren ausgezeichneten garantirt gutschitzenden Schnitten zu 2,75, 3, 3,50 und 5 Mark.

Bunte moderne Percal-Oberhemden mit 2 Kragen und festen Manchetten. **Am Kragen- und Manchetten-Lager** sind die neuesten und apartesten Façons eingetroffen, ebenso bietet die **Cravatten-Abtheilung** neue Formen und Farben in grosser Auswahl. Unser Oberhemden-Atelier steht unter der Leitung eines akademisch gebildeten Chemikers und bietet stets das Neueste und Solideste in diesem Genre.

Nachthemden, russische und deutsche Form mit buntem Besatz etc. **Seidene Nachthemden, Negligehemden, Handschuhe, Schirme, Cravatten-Nadeln.** **Abtheilung für Herren-Artikel** der k. und k. Hof-Wäsche-Fabrik **Julius Henel vorm. C. Fuchs, Breslau, am Rathhause 26.**

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Trewendts Jugendbibliothek empfiehlt sich als jederzeit passendes Geschenk für die Jugend. Die erste 100 Bände. Mit Bildern. Preis für den Band: kart. 75 Pf., Abteilung (Band 1-69) geh. 60 Pf., schön gebunden 90 Pf. ist nur kartoniert zu haben. Inhaltsverzeichnisse kostenlos und frei.

Trockencopirbücher

und Trockencopirpapier (Patent Frisch). Verfahren wie mit gewöhnlichen Copirbüchern. Erspart das lästige Feuchten des Copirpapiers. Liefert tadellose Copien ohne je das Geschriebene zu verwischen. Jede dünnflüssige Copirinte verwendbar. — Jeder Brief kann mehrere Male copirt werden. Besonders für Massen-copiraturen geeignet. Preis eines Copirbuches 25/300 mm. mit 500 Blatt M. 3/75, mit 1000 Blatt M. 6/75, 1000 lose Quarblätter M. 4/70. Andere Formate laut Preiscurant. Gegen Einsendung von M. 4/25 versende in Deutschland ein Probebuch mit 500 Blatt franco.

Moriz Frisch Wien, I., Wipplingerstr. 21, Filiale für Deutschland: Leipzig, Neumarkt 23. Das englische Patent ist zu verkaufen.

Nachweis

der am 15. (27.) December 1890 verlossten

Warschau-Wiener Eisenbahn-Obligationen

I. Verlosung zu 125 Rubel im Golde 403 Stück.

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for 125 Rubel in gold, 403 pieces.

I. Verlosung zu 625 Rubel im Golde 152 Stück.

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for 625 Rubel in gold, 152 pieces.

I. Verlosung zu 1250 Rubel im Golde 48 Stück.

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for 1250 Rubel in gold, 48 pieces.

I. Verlosung VII. Serie zu 100 Credit-Rubel 129 Stück.

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for VII. Series, 100 credit rubles, 129 pieces.

I. Verlosung VII. Serie zu 500 Credit-Rubel 87 Stück.

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for VII. Series, 500 credit rubles, 87 pieces.

Da die Warschau-Wiener Prioritäts-Obligationen VII. Serie mit denselben Nummern versehen sind, wie die unvertauschbaren Warschau-Bromberger Actien, so beziehen sich die oben angeführten gelösten Nummern auch auf die Warschau-Bromberger Actien.

Warschau, den 15. (27.) December 1890.

Von Seiten der Regierung: Für den Eisenbahn-Abtheilungs-Inspector: Rath des Commissariats: (gez.) Wurcel. Von Seiten des Verwaltungsrathes: Rathsmitglieder: (gez.) L. Krysiński. K. Gruszecki.

Neue Musik-Zeitung. Illustr. Familienblatt, bringt eine Fülle des besten unterhaltenden Stoffes, Belehrendes aus allen Gebieten der Tonkunst. Ausserdem im Jahre 64 (gr. Oktav-) Seiten ausserles. Musikpiecen hauptsächlich Klavierstücke u. Lieder, sowie als Extrabeilage: Dr. Svoboda's illust. Geschichte d. Musik. Preis 1/2jähr. (6 Nr.) nur M. k. l. — Man abonniert bei jed. Buch- u. Musikalhdl. od. Poststelle. Probe-Mummern gratis u. franco durch den Verleger Carl Grüniger, Stuttgart.

R. Preuss, Maurer- u. Zimmermeister, gerichtl. vereid. Sachverständ. — Bau von Ringöfen, Kammeröfen, ganzen Ziegelei-Anlagen auch bei mergelreichem Thon unt. Garantie, früher Trachenberg, jetzt Breslau, Flurstraße 2, I. [5489]

Flügel und Pianinos, grad- und kreuzsaitig, neuester Construction, in großer Auswahl zu den solidesten Preisen. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen und sind auch stets gut reparirt auf Lager. Ratenzahlung bewilligt. C. Vieweg's Pianoforte-Fabrik, Breslau, Brüderstraße 10 a b. [6275]

Blendend weiße Wäsche erzeugt d. Hausfr. d. m. absol. unschäd. amerik. Waschpulver. Nur acht b. E. Stoermer's Nachf. F. Hoffsohldt, Ohlauerstr. 24/25.

JOSEBIC Company's FLEISCH-EXTRACT NUR AECHT. wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt. Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc. [312]

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen haben sich bei rheumatisch-gichtischen Leiden, Wunden, Salzfuss, Entzündungen und Fiechten als heilsam bewährt. Zu beziehen à 1 Mt. in Breslau bei C. Schwarz, Ohlauerstr. 4, Ed. Groß, am Neumarkt 42. Deutchen O. S. Baumann. Briesg. H. Heise. Glas S. Drosdatus. Steinw. Jos. Edler. Glogau R. Böhl. Görlitz Ludwig Finster. Goldberg Otto Art. Guhrau A. Ziehlke. Hirschberg Paul Spehr. Landeshut C. Rudolph. Militsch F. W. Lachmann's Wwe. [597]

Schlesische Boden-Credit-Actien-Bank. Mit Bezug auf § 20 unserer Statuten wird hiermit bekannt gemacht, daß ein Verzeichnis des Standes der Hypotheken-Amortisations-Conten alt. 1890 von den betreffenden Darlehensnehmern in unserer Kasse, Herrenstraße Nr. 26, in Empfang genommen werden kann. Breslau, den 2. Januar 1891. [607] Der Vorstand.

Verpachtung der Saaseler Kalkwerke. Diese altrenommirten Graufalkwerke sollen zum 1. April oder sofort verpachtet werden. [613] Analyse des gebrannten Saaseler Graufalks: 0,54% Unlösliches. 63,45% Kalk. 32,23% Magnesia. Daraus erhellet seine vorzüglichen hydraulischen Eigenschaften; feines vielen Magnesia wegen ist derselbe der vorzüglichste Düngerkalk. Chaussee-Verbindung mit Liegnitz, Goldberg und Jauer vorhanden; mit Bahnhof Koblentz u. 3 1/2 km wird sie 1891 fertig. Befähigung der Brücke, Deßen und Gebäude ist durch Wirtschaftl.-Inspector Herrn Berger in Braunsitz, Reg.-Bez. Liegnitz, zu erlangen.

Grünberger Wochenblatt. 67. Jahrg. Aufl. 5200 Exempl. Beste und verbreitetste Zeitung in Stadt und Kreis Grünberg. Zur wirksamsten Infection, auch für die benachbarten Kreise, bestens empfohlen.

Bekanntmachung. In unser Firmenregister ist heute unter Nr. 86 die Firma Th. Willmsky und als deren Inhaber der Kaufmann Theodor Willmsky zu Ober-Glogau eingetragen worden. Ober-Glogau, den 3. Jan. 1891. Königlich. Amts-Gericht.

Kursbuch der Breslauer Zeitung. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Kolporteurs, Papierhandlungen u. die Expedition der Breslauer Zeitung. = Preis 10 Pf. =

Bekanntmachung. In unser Firmenregister ist unter laufende Nr. 238 die Firma M. Ruoss zu Damsdorf und als deren Inhaber der Käfer Meinrad Ruoss zu Damsdorf heute eingetragen worden. Striegau, den 3. Januar 1891. Königlich. Amts-Gericht.

Reelle Heirat! Hotelier, Christ, 30 Jahr alt, angenehm und solide, sucht ein vermögendes Fräulein oder Wittve zur Gattin. Offert. sub U. 45 an Rudolf Mosse, Breslau. [125]

Bekanntmachung. In unserem Firmenregister ist heute bei Nr. 154 das Erlöschen der Firma J. Pietsch vormals Otto Selle zu Steinau a. D.; ferner unter Nr. 175 die Firma Carl Pietsch zu Steinau a. D. und als deren Inhaber der Kaufmann Carl Pietsch zu Steinau a. D. eingetragen worden. Steinau a. D., den 6. Jan. 1891. Königlich. Amts-Gericht.

Welche geb. anspruchsl. Dame, Jüdin oder Christin, in religiöser Beziehung freisinnig, wäre geneigt, mit einem tüchtigen Kaufmann, Anfang d. Dreißiger, in einer größeren rheinischen Stadt anständig, in sich Lebensstellung mit einem Eink. v. mindestens 5500 M. und Vermögen von M. 12000 behufs späterer Verehelichung in Correspondenz zu treten. Erwünscht wäre es, wenn Verwandte die Verbindung anbahnen würden und kann man sich strengster Discretion versichert halten. Nur ernstgemeinte Briefe mit genauer Angabe der Verhältnisse bittet man an Rudolf Mosse, Köln unter U. 6343 zu richten. [124]

Concursverfahren. Das Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Isaak Hollaender zu Breslau ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Verteilung der Concursmasse aufgehoben worden. [585] Breslau, den 27. December 1890. Rudell, i. V. Gerichtsschreiber des Königlich. Amtsgerichts.

Zwangsversteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Strehlen Fißbergstraße Band I Blatt 5 auf den Namen des Architekten Wilhelm Bernick zu Strehlen eingetragene, zu Strehlen belegene Grundstück am 21. März 1891, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden. Das Grundstück ist mit 37,20 M. Reinertrag und einer Fläche von 79,50 Ar zur Grundsteuer, mit 1620 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheil. III, eingesehen werden. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 21. März 1891, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden. Strehlen, den 29. December 1890. Königlich. Amts-Gericht.

Concursverfahren. In dem Concursverfahren über den Nachlaß der Kaufrau Rosalie Poppolauer, geborenen Perls, zu Tarnowitz ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin am den 31. Januar 1891, Vormittags 10 Uhr, vor dem Königlich. Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 3, bestimmt. Tarnowitz, den 3. Januar 1891. Ziemann, Gerichtsschreiber des Königlich. Amts-Gerichts.

Bekanntmachung. In unser Firmenregister ist heute bei Nr. 156 Firma Heinrich Sommer's Ww. in Colonne 6 nachfolgendes: Das Geschäft ist durch Vertrag vom 30. October 1890 auf den Kaufmann Georg Bornemann in Neundorf übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma Bornemann, Holzmühle Neundorf weiter führt und ist diese Firma sonach erloschen und demnach unter Nr. 162 desselben Registers die Firma Bornemann, Holzmühle Neundorf mit dem Sitze zu Neundorf und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Bornemann zu Neundorf eingetragen worden. Bunzlau, den 30. November 1890. Königlich. Amts-Gericht.

Bekanntmachung. Die unter Nr. 352 des Firmenregisters eingetragene Firma Gustav Rohleder ist nach dem Tode des bisherigen Inhabers Zimmermeisters Gustav Rohleder zu Langenbielau auf dessen Erben a. die Wittve Caroline Rohleder, geb. Rausch, b. die Kinder: Helene Clara Elisabeth, Anna Ottilie Martha, Martha Friede Clara, Georg Maximilian Geschwister Rohleder übergegangen und die Firma Gustav Rohleder zu Langenbielau im Firmenregister gelöscht, dagegen als Gesellschafts-firma im Gesellschaftsregister unter Nr. 168 heut eingetragen worden. Reichenbach u. C., den 5. Jan. 1891. Königl. Amts-Gericht. Abth. I.

Bekanntmachung. Aus der von dem Königlich. Amtsgericht IV zu Briesg verwalteten, für die Erbschaftsbesitzerwitwe Penker, Caroline, geborenen Wittmann, gebildeten Specialmasse sollen: 1) an den früheren Gastwirth Ernst Kamuhoff, einstmals in Frankenberg, Kreis Frankenstein, angeblich wohnhaft, Mark 5,41; 2) an die verwitwete Erbschaftsbesitzer Penker, Emilie, geborene Barzel, früher angeblich in Breslau wohnhaft, M. 66,88; 3) an die Erben des Erbschaftsbesizers Carl Penker zu Groß-Leubusch der Rest der Masse gezahlt werden. Als Pfleger dieser Specialmasse fordere ich diese, ihrem Aufenthalt nach unbekanntem, Beteiligten oder deren Rechtsnachfolger auf, sich bei mir zu melden und zu legitimiren. Briesg, den 3. Januar 1891. Wielisch, Königlich. Justizrath.

